

Gymnasium Horkesgath ist Mint-Excellence Schule

28. August 2018 um 12:49 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die offizielle Aufnahme des Gymnasiums Horkesgath in das nationale Excellence-Schulnetzwerk erfolgt Anfang November im Rahmen der MINT-EC-Schulleitertagung.



Foto: THOMAS LAMMERTZ

Krefeld. Das Gymnasium Horkesgath wurde als eine von 24 Schulen in ganz Deutschland neu in das nationale Excellence-Schulnetzwerk Mint-EC aufgenommen.

(...)

(RP) Schüler stark machen in den MINT-Fächern – das ist ein zentrales Element der pädagogischen Arbeit am Gymnasium Horkesgath. Als Anerkennung für exzellente naturwissenschaftlich-technische Bildungsangebote in allen Jahrgangsstufen wurde die Schule nun als eine von 24 Schulen in ganz Deutschland neu in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen.

„Diese besondere Ehrung verdanken wir der langjährigen engagierten Arbeit des Kollegiums für vielfältige und zukunftsorientierte MINT-Lernangebote auf hohem Niveau“, freut sich Schulleiter Klemens Seth. „Besonders die MINT-Profilklassen und der hochwertig ausgestattete Fachbereich Technik finden großen Anklang bei unseren Schülerinnen und Schülern.“

MINT-EC steht für höchste Standards in der MINT-Bildung. Mit der Aufnahme in das Schulnetzwerk wird die hohe Qualität des MINT-Schulprofils bestätigt. Das Gymnasium Horkesgath bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, den kompletten MINT-Bereich im Unterricht und darüber hinaus in Form von Arbeitsgemeinschaften, Projekttagen, Exkursionen oder Wettbewerben kennenzulernen, sich darin zu

erproben und die eigenen Talente zu entwickeln. „Damit vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge und eröffnen ihnen Wege zu entsprechenden Studien- und Berufsfeldern“, so Schulleiter Klemens Seth. Bereits seit 2013 trägt das Gymnasium Horkesgath deshalb den Titel „MINT-freundliche Schule“ – und hat nun mit der Auszeichnung zur „MINT-EC-Schule“ die nächste Stufe der Zertifizierung erreicht.

Ob im Talentkurs Zahlenakrobaten mit mathematischen Knobeleyen, beim Roboter- und Flugzeugbau oder dem Programmieren eigener Software – immer steht das experimentell-forschende Lernen im Vordergrund. Gleiches gilt für die Workshops in der High-Tech-Werkstatt der Hochschule Rhein Waal in Kamp-Lintfort oder die Labortage im Schülerlabor der Ruhruniversität Bochum. Die Schule überzeugte die Jury zudem mit Leistungskursen in allen naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie und Physik), den Erfolgen bei renommierten Wettbewerben und den vielfältigen Kooperationen mit außerschulischen Partnern.

Gleichzeitig bedeutet die Mitgliedschaft der Schulen im nationalen Excellence-Schulnetzwerk die Möglichkeit, an zahlreichen vielfältigen Förderprogrammen und Veranstaltungsformaten für Schülerinnen und Schüler teilzunehmen sowie das MINT-EC-Zertifikat vergeben zu dürfen. Das von der Kultusministerkonferenz (KMK) anerkannte MINT-EC-Zertifikat zeichnet das MINT-Engagement von Schülerinnen und Schülern während ihrer gesamten Schullaufbahn aus.

Eine Fachjury mit Vertretern aus Verbänden, Stiftungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Schulverwaltung bewertete die Bewerbungen der Schulen hinsichtlich der quantitativen und qualitativen Kriterien. Nach dem Auswahlverfahren umfasst das MINT-EC-Schulnetzwerk nun 316 Schulen mit 336.000 Schülerinnen und Schülern sowie 27.000 Lehrkräften. Bereits seit 2000 fördert und vernetzt MINT-EC außerordentlich MINT-profilierete Schulen in ganz Deutschland.

Die offizielle Aufnahme der Schulen in das nationale Excellence-Schulnetzwerk erfolgt am 2. und 3. November im Rahmen der jährlichen MINT-EC-Schulleitertagung, die in Kooperation mit dem Friedrich-Ebert-Gymnasium in Hamburg stattfindet.